

Schlier meine Heimat – HEIMATABEND

Erfolgreicher Auftakt für das Projekt „Digitalisierung und Heimat“

Ein voller Erfolg war die Auftaktveranstaltung im Rahmen des Projektes „Digitalisierung und Heimat“ am 17.07.2019 in der Festhalle in Wetzisreute. Über 100 Bürgerinnen und Bürger sind unserem Aufruf zum etwas anderen „Heimatabend“ gefolgt und beteiligten sich an neun Mitmachstationen zu den Themenfeldern

- Was bedeutet Heimat für mich?
- Kann Heimat digital bzw. digitalisiert werden?
- Das Bänklefest
- Der GeschichtspfadSchlier
- Dialekt- gesprochene Heimat
- Lieblingsgerichte- Heimatliebe aufgetischt
- „digitale Vereine“- Nutzen und Schrecken
- In die Stadt und zurück – ÖPNV neu gedacht
- In der Zukunft- neue Ideen.

Doch bevor an den sogenannten „Schaffinseln“ die Fragen beantwortet werden konnten, wie die reale Gemeinde Schlier in Zeiten von Internet, Digitalisierung und Social Media beeinflusst wird, trotzdem aber Heimat bleiben und/oder werden kann, moderierten und unterhielten Bernhard Bitterwolf und Uli Boettcher in gewohnt schwäbischer Manier.

Alle „Schaffinseln“ (Stationen) waren sehr gut besucht und die Teilnehmer kamen dabei auch gut ins Gespräch. Zum Ende der Veranstaltung wurden die Ergebnisse von den Stationsleitern präsentiert.

Die an diesem Abend erarbeiteten Ideen sollen nun in einem weiteren Schritt konkretisiert, mit Leben gefüllt und in der zweiten Phase dieses Projektes auch tatsächlich umgesetzt werden. Das Förderprojekt „Digitalisierung und Heimat – Digitalisierung braucht Heimat. Heimat braucht Digitalisierung“ des Landes Baden-Württemberg wurde von Prof. Dr. Klaus Koziol in Zusammenarbeit mit dem Gemeindetag Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Die Gemeinde Schlier ist eine von 10 Gemeinden in ganz Baden-Württemberg die hierzu ausgewählt wurde und Fördermittel in Höhe von rund 75.000 € erhält.

Vielleicht gibt es noch mehr Menschen in die Schlier, die an den Themen Heimat, Dialekt, Lieblingsgerichte, Digitalisierung, Bänklefest, Geschichtspfad, digitale Vereine, ÖPNV oder Zukunft interessiert sind?! Machen Sie mit und melden sich bei uns (gemeindeverwaltung@schlier.de) . Erste Arbeitsgruppen werden sich in Kürze bilden und freuen sich auf weitere Mitwirkende. Auch auf der Homepage der Gemeinde Schlier unter www.schlier.de werden wir über die Ergebnisse weiter berichten.

Vielen Dank an dieser Stelle an die vielen Mitwirkenden dieses Abends, insbesondere den Stationsleitern der Schaffinseln. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Umsetzung dieses Projektes.



Aktive Beteiligung



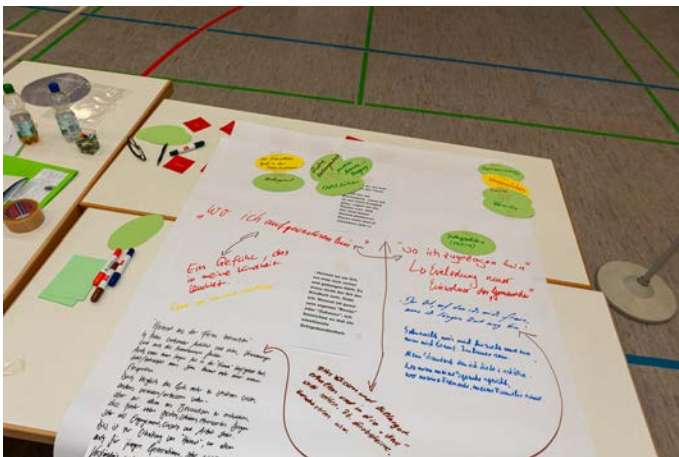
v.l.n.r. Prof. Dr. Klaus Koziol, Ulrich Jasniger, BM Katja Liebmann, MdB Benjamin Strasser, Bernhard Bitterwolf, Uli Boettcher

Impressionen:





Schaffinsel Lieblingsgerichte



Schaffinsel Heimat



Die Band Papirossi



Bernhard Bitterwolf



Uli Boettcher



gemeinsamer Abschluss